

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“



Beispiele erfolgreicher
Öffentlichkeitsarbeit!

Netzwerke schaffen!

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“

Lokale Identität und globale Verantwortung

Lokale Identität und globale Verantwortung



**Der Hauptstadtkafee:
Berliner Bohne**
**Der Hauptstadtkafee:
Berliner Bohne**

Zur Identifikation mit der Stadt zeigt das Logo eine Kaffeebohne mit der Silhouette des Berliner Fernsehturms. „Wir wollen mit der Berliner Bohne sowohl die Oma in Charlottenburg



**Schalke spielt fair:
Der Schalke-Kaffee**
**Schalke spielt fair:
Der Schalke-Kaffee**

Fair gehandelter Kaffee trifft auf Fair Play, das findet auch der Schalcker Vorstand Peter Peters gut. Auch im Sport

**Der Kaffee,
die Stadt
und die Welt.**
**The coffee,
the city and
the world.**

Ausstellung zum
Konzept Städtekafee
Exhibition about the
concept of city-coffee



Ausstellungen
zur
Präsentation,
Werbung und
Sensibilisierung
nutzen!

Z. B. Konzept
Städtekafee

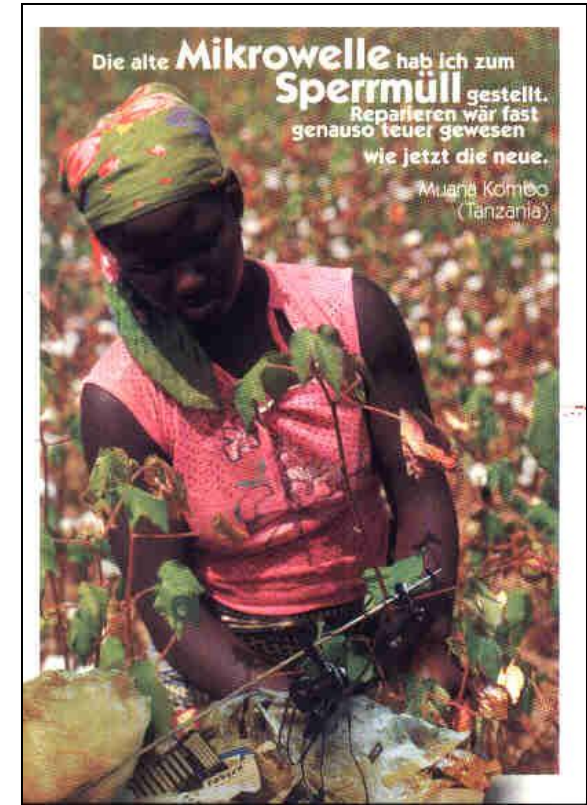
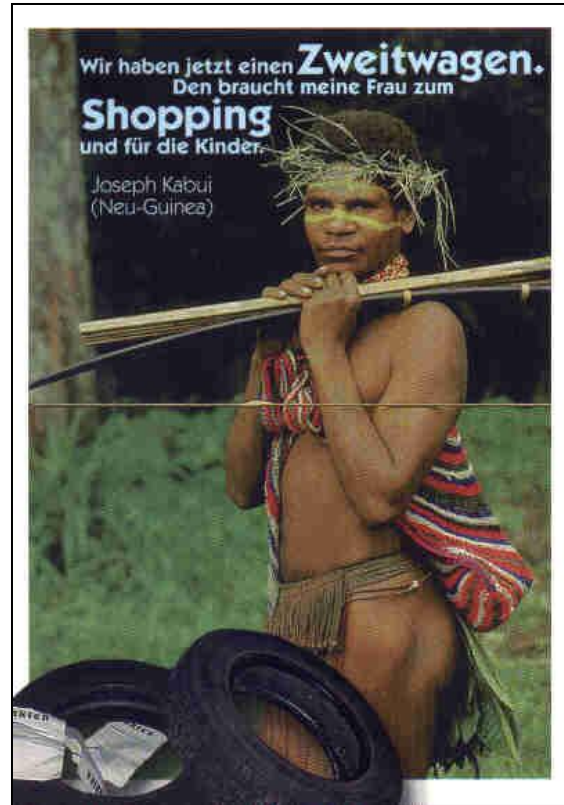
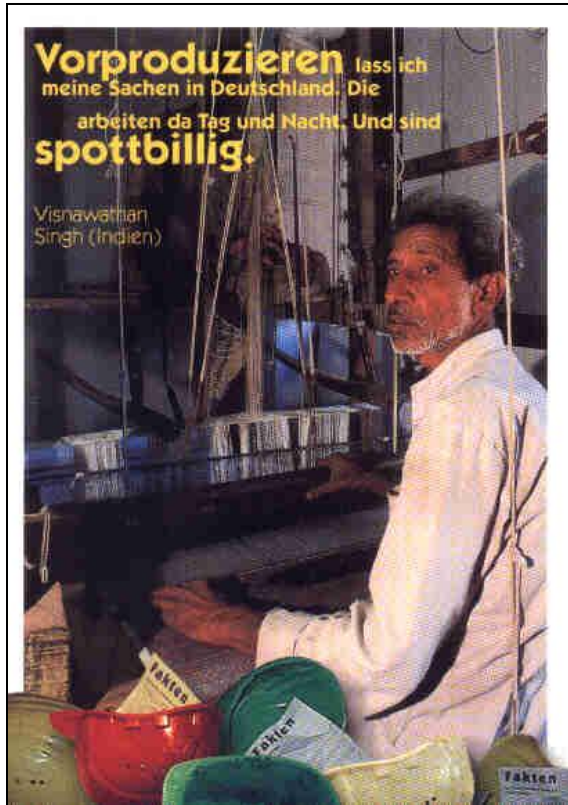
„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“

Unsere Zukunft - Eine Welt



Ausstellungen
zur
Präsentation,
Werbung und
Sensibilisierung
nutzen!

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“



Ausstellung: Entwicklungsland D

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“

Weltgarten



Die Ausstellung präsentiert in einzigartiger Weise Zusammenhänge zu vielen Aspekten der Globalisierung.

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“

FAIREWOCHHE

16. - 30. SEPT 2011

FAIRER HANDEL MITMACHEN KALENDER SERVICE PRESSE

Mitmachen

Faire Woche 2011 - Machen Sie mit!

Die Faire Woche 2011 findet vom 16. bis zum 30. September statt. Das Motto zum zehnjährigen Jubiläum der Fairen Woche lautet "Fair ist mehr!".

FAIR IST MEHR!

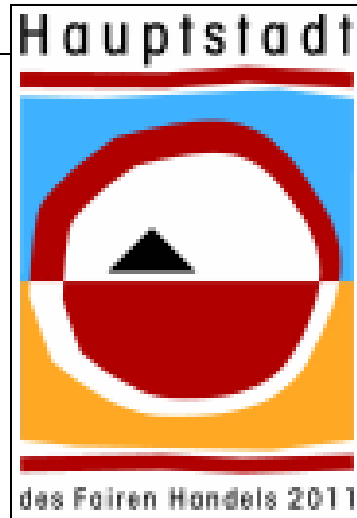
AKTIONSEITFADEN

10

FAIRE WOCHE
16. bis 30. September 2011

Die Faire Woche ist ein bundesweiter Aktionszeitraum rund um das Thema Fairer Handel. Bei rund 4.000 Veranstaltungstagen von Weltläden, Aktionsgruppen, Supermärkten, Kantinen und Einzelpersonen informieren sich fast eine Millionen Menschen über den Fairen Handel.

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“



80 Kilogramm im Wettbewerb

"Hauptstadt des Fairen Handels,,

Die Anzahl der Kommunen, die sich beworben haben, stieg gegenüber 2009 um 55 Prozent und die der eingereichten Projekte um 111 Prozent.

Wettbewerbe schaffen Öffentlichkeit und Vorteile!

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“

Beteiligung an
Aktionswochen zur
Stärkung von Regionen,
regionalen Produkten und
Dienstleistungen.

www.tag-der-regionen.de

Tag der Regionen in Niedersachsen und Bremen

MIT ALLEN SINNEN

- Natur verstehen
- Eigenheiten erkennen
- Genuss-Punkte finden
- Vielfalt erleben
- Klima schätzen und genießen
- teilnehmen und mithaben

KULTURELLE VIelfALT inspirieren und genießen.

- Kultur-Landschaften durchstreifen
- Kultur-Geschichte/n entdecken und nutzen
- Kunststätten und Kulturveranstaltungen erleben
- Lokales und regionales in Szene setzen.

ABENTEUER UMGEBUNG

- Unterwegs neue Blick-Winkel entdecken.
- Mit Zeit - zu Fuß, mit dem Rad, dem Paddelboot, mit dem Nachweizer - die Landschaft durchstreifen

AUF DEN GESCHMACK KOMMEN

- Naturnähe und artgerechte Tierhaltung schätzen und genießen
- Natürliche Geschmacksvielfalt braucht hochwertige Lebensmittel
- Typisches backen und kochen mit "F&E"

LOKAL UND REGIONAL = ERSTE WAHL

- Verblied vor Arbeitsplätzen und Wertschöpfung in der Region
- kurze Wege zur NTA, zur Schule, zur Arbeit, zum Einkauf, ...
- kurze Wege und Transparenz der Lieferkette vom Anbau bis zum Verzehr
- profitieren vom Miteinander
- tippen und Ein handeln

TAG DER REGIONEN
wurzeln in einer globalisierten Welt.

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“

Fairer Einkaufsführer Castrop-Rauxel

Stadtentwicklung und das
Aktionsbündnis Fairer
Handel entwickelten
einen Einkaufsführer für
Bürger/innen mit
vielfältigen
Informationen.



„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“

Tollwood

WINTERFESTIVAL 2011

SOMMERFESTIVAL 2012

COMEDY

MENSCH + UMWELT

ÜBER UNS



Tolles Tollwood-Klima: Energie und Klimaschutz

Ökostrom, neueste Technik und ein sorgsamer Umgang mit der kostbaren Ressource Energie [\[mehr >>\]](#)



Gut für Mensch und Umwelt: Bio auf dem Teller

Tollwoods Gastronomen servieren internationale Spezialität [\[mehr >>\]](#)



Der »Markt der Ideen«: vielfältig und fair

Kunsthandwerk, Textilien und Schmuck aus aller Welt [\[mehr >>\]](#)



Müll: Weniger ist mehr

Vermeiden, Wiederverwenden, Recyceln – Tollwoods Best Practice mit [\[mehr >>\]](#)



Viele kleine Schritte führen zum Ziel

Wassersparen, Recyclingpapier und vieles mehr... [\[mehr >>\]](#)

Ein Festival für Mensch und Umwelt

Seit dem ersten Festival im Jahr 1988 bestimmt ökologisches und soziales Denken und Handeln das Tollwood Festival. Der Einsatz für den Umweltschutz, der mit der Demonstration einer kleinen Solaranlage begann, wuchs über die Jahre zu einem bedeutenden Bestandteil des Festivals

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“



Bis 2012 sollen alle 53 Kommunen und die vier Kreise der Region Faire Trade Town beziehungsweise Faire Trade Kreis werden – eine einmalige Chance, eine Region mit über fünf Millionen Menschen zu einer Fairen Metropole Ruhr zu machen. Das wäre weltweit einzigartig!

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“

Kalle Global
Der kritische Stadtrundgang

EINE WELT
LADEN

FIAN Lokalgruppe Köln
Für das Recht sich zu ernähren



Alternative Stadtführung

„Mit gutem Beispiel voran in die Öffentlichkeit“

Eine-Welt-Tage Heidelberg

19.10. Herausforderung Klimawandel



Prof. Dr. Mojib Latif ist Klimaforscher am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel. Er beschäftigt sich seit Jahren mit der globalen Klimaveränderung. Der Wissenschaftler ist für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Klimaforschung und für die Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte bekannt. Darüber hinaus...

[...mehr](#)

22.10. Gesundes Frühstück für die Partnerschule in Simbabwe



Die Eichendorffschule arbeitet eng mit der Herz-HD-Stiftung zusammen. Diese ermöglichte im Jahr 2005 eine Partnerschaft mit der Mashonganyika-School in Simbabwe. Das ganze Schuljahr über werden bei diversen Anlässen Spenden für diese Partnerschule gesammelt. Im Jahr 2006 konnte die Mashonganyika-School bereits mit 1500 Schulbüchern ausgestattet...

[...mehr](#)

23.10. Zivilcourage – nur Mut, sonst nichts?



Wegsehen, draufhauen oder fliehen: Welche Alternativen gibt es in alltäglichen Diskriminierungssituationen? „Neulich in der S-Bahn habe ich den Mund nicht aufgemacht, als eine Frau ausländerfeindlich beschimpft wurde.“ – Scheinbar wäre dies keine große Aktion, doch häufig fehlt der Mut. Wir wissen nicht, wie wir eingreifen sollen, und tun einfach...

Eine Welt Tage

2-jährig
organisiert vom
Agenda-Büro
und Eine-Welt-
Zentrum
Heidelberg